

Warum Rente mit 67 / 69 / 70 / 80 oder vielleicht mit 110 Jahren - im zarten Jünglingsalter von Methusalem???

Warum Finanzmittel in gesetzliche Sozialkassen einzahlen wenn auf lange Sicht am Ende alles nur ein (sinnloser) Mitgliedsbeitrag ist und in naher Zukunft nochmal die Hand, für Krankheits-, Pflegekosten und Steuer auf Rente aufgehoben wird und eigene private Vorsorge gegengerechnet wird damit der Sozialstaat

sich Leistungspflichten pö a pö entziehen kann - ohne "Staatsdiener" gleiches Recht aufzuerlegen. Am besten die Rente und auch gleich die Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung (Festbetrag, Zuzahlungen, Zusatzbeiträge, Praxisgebühr, Chronikerregelung, Hausarztmodell ect.) und Pflegeversicherung (unterschiedliche Wertung von Heimpflege und Pflege Zuhause) abschaffen und die Beiträge in Brutto den Arbeitnehmern auszahlen.

Der Arbeitgeberanteil der Sozialversicherung ist augenwischerei;
den muss der Arbeitnehmer erwirtschaften!!!

Diskriminierendes Recht

Eine Alters- oder Berufsunfähigkeitsrente beginnt bei Arbeitnehmern die lebenslang gearbeitet haben auf Höhe Hartz4 - Niveau bzw. diese Geldleistung bei BU gibt es in Zukunft nicht mehr, die Geldleistung bei Beamten liegt weiterhin und in Zukunft meisst über 1500.-€ Ist das nicht irre?

Ich will mit Beamten - Pensionären gleichgestellt sein und nicht diskriminiert werden!

Beamte haben zeitlebens sehr viel mehr Netto vom Brutto in der Tasche bei gleicher Arbeitswertigkeit! Nicht nur ein kleiner Selbständiger Arbeitgeber, sondern vor allem die Arbeitnehmer der BRD sind sehr wertvolle Staatsdiener. Bei gesundheitlichen Wehwehchen soll die Staatskasse die Gesundheitskosten aus Steuermitteln übernehmen. Anstatt einer nicht überlebenden Rente

(DRV-Rente, Riester-Rente-Ammenmärchen & Co) erhalte ich eine sehr sichere lukrative Pension - (Rentenversicherung und - teure-Verwaltung adeeee) zahle ja genug steuerliche "Mitgliedsbeiträge" dem (sozialem ?) Wirtschafts - Unternehmen Deutschland! Gleiches Recht für ALLE.

Es gibt KEINE Beamte und Pensionäre die in Hartz4 rutschen noch von Altersarmut betroffen sind! Fakt ist, der aus Steuermitteln finanzierte Ruhestand von Beamten ist mindestens dreimal so hoch wie die Rente eines Arbeitnehmers, der anders als Beamte für das Alter vorzusorgen hat. Beamte haben sich unverhältnismässig hohe Privilegien selbst zugeschanzt. Für Arbeitnehmer ist das entwürdigend.

Das gemeine Volk als Steuerzahler wird bewusst ohne Mitspracherecht ausgegrenzt, betrogen und enteignet. Arbeitnehmer die Zeitlebens gearbeitet haben und die in ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind bekommen in Zukunft noch nichtmal eine Teilrente (2012 ca. 520,- Euro) und erhalten vielleicht Hartz4;

Altersarmut ist vorprogrammiert. Beamte trifft das natürlich nicht! Vater Staat gewährt auch hier ein hohes finanzielles "Überlebensgeld" von minimal ca. 1500,- € seinen "Berufskranken" in der "Erwerbsphase".

Vor dem Gesetz sind keinesfalls alle gleich!!!

Schlank ist in!

Der ganze inflationäre Papier- Dokumentier- und PC - (Wahnsinns-) Verwaltungskram, nicht nur im Sozialwesen ist eine nicht einzudämmende Seuche die den Bürgern die Haare vom Kopf frisst mit der Gefahr sich ein Bußgeld oder Strafbefehl einzuhandeln oder hinter Schloss und Riegel zu enden - da selbst eindeutige Gesetze, auch alte Gesetze und Werte zur formbaren Knetmasse verkommen sind - und sind meiner Meinung sehr teure, strategisch aufgeblähte Verwaltungs- und Arbeitbeschaffungsmaßnahmen mit Drehtür-Effekt ohne wertschöpfenden, wirtschaftlichen Nutzen. Es werden Formblätter/Anträge hin und hergewendet, für Strategien gesetzliche Leistungsansprüche zu umgehen werden Schulungen durchgeführt oder es werden Vorgänge auf "die lange Bank" geschoben bis der "Fall" sich von selbst erledigt oder der "Vorgang" wird Erhaben, über den Dingen schwebend - amtlich selbstgerecht - mit einem Wirrwarr von gezieht ausgewählten Paragraphen abgelehnt - mit Verfallsdatum belegte bürokratische - behördliche Entscheidungen und Urteile abgewürgt, oder die "Staatsdiener" verheddern sich im "Filz" von Verordnungen, Dienstvorschrift, täglich neuen Arbeitsanweisungen oder es verschwinden Dokumente auf dem Dienstweg sodass nachrangige "Entscheidungssträger" das vorrangig zu beachtende Gesetz - bewusst

buchstäblich auf den Kopf gestellt wird; und weil die Unterschrift so viel Mühe macht ist's auch ohne Unterschrift für den Bürger amtlich (das sollte sich auch der Bürger "rausnehmen").

Entscheidungen unterliegen dem verantwortlichen Staatsdiener der sich an Verordnungen, Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen halten muss!? Ob seine Entscheidung auch gesetzeskonform ist steht auf einem "anderen Blatt" und muss dann eventuell per Gerichtsentscheid teuer, unter Umständen zu Lasten des Steuerzahlers eingefordert werden. Welch unkündbare Staatsdiener riskiert ein Disziplinarverfahren - will seine Pension gefährden - dann einfach keine gesetzeskonforme Entscheidung treffen und den Vorgang weiterreichen – deligieren. Kein Staatsdiener legt sich selbst ein Ei ins Nest. In auswegloser Vorgangssituation kann auch eine "kündbare Angestellte od. Angestellter" das Dokument per Arbeitsanweisung abzeichnen oder in den Papierkorb werfen.

Der Sumpf staatlich- und behördlicher Verordnungen, Vorgangabwicklungen und wort-wörtlicher Spitzfindigkeiten, Abteilungsleiter, Teamleiter die gleichzeitig auch Aufsicht über interne Abteilungen innehaben - ist in der Lage sämtliche wirtschaftliche Aktivität lahmzulegen und das Volk oder den einzelnen Bürger in den Bankrott zu treiben - behördliche Seriosität Fehlanzeige!

Unsinnige Praktiken staatlicher Organe immer neue Abteilungen zu erfinden die den Bürger, Kleinbetriebe und Unternehmen bis ins kleinste Detail bürokratisch überwachen und die (Un)Kosten wiederum der Bevölkerung aufgebürdet werden. Behörden - die für Recht und Ordnung zu sorgen haben entpuppen sich mehr denn je als mächtiges "Schneeballsystem" zu Lasten der Bürger.

Liebe hochmütig, amtlich unfähige Selbstversorger-Bürokraten pflanzt eure Überlebens-Radieschen selbst !!!

Effektiv ist nichts getan,

nicht für den kranken Patienten, dem abhängig beschäftigten Arbeitnehmer noch für wirtschaftlich gebeutelte Kleinbetriebe und dem Mittelstand. Im Rechtsstaat finden sich nur vom kleinen Mann/Frau bezahlte, gut ausgebildete elitäre Kreise zurecht die nicht nur die Grundrechte eines Menschen (mangelndes Wissen) aushebeln da der Bürger samt Hab und Gut von Kindesbeinen bis zum Greis umfangreich "durchleuchtet" ist. Bei Bedarf kann mit den vorliegenden - oder nicht vorliegenden Daten leicht eine geeignete (nicht nur) "gesetzliche Falltür" nach der Anderen geöffnet werden.

Mann/Frau wird bei Behörden - mittels ausufernder, zum Vorgang unzulässiger Fragen ausgehört, überwacht - bespitzelt, unter Generalverdacht gestellt - keinesfalls neutral und unparteiisch beraten sondern vorsätzlich verbraten! dem Grundsatz folgend gesetzliche Anspruchsleistungen zu verhindern!

In dieser amtlichen Bildungsschicht ist Menschenwürde und Ehrlichkeit ein Fremdwort!

Kein Wunder wenn sich bestimmte Bevölkerungsschichten wieder dem geächteten "Faustrecht" zuwenden - sich der neuzeitlichen behördlichen "Drachenbrut" entgegensetzen. Weltweit gibt es über 30 Millionen Gesetze, noch mehr Verordnungen, Durchführungsverordnungen, Dienstvorschriften, Arbeitsanweisungen ect., Tendenz stark steigend. Ein Schalk der Böses dabei denkt.

Was bleibt -

nur Kopfschütteln und der leere Geldbeutel. Mal (zum Test) weltweit den elektrischen Strom abstellen, die ihrem Gewerbe treuen, mit innovativen Luftblasen (Aktien, Emissionshandel & Co) handelnden Finanz(ver)zocker mit einem Koffer voll Geld in die Antarktis schicken

(Geld ist ein Tauschmittel und hat noch nie eine Arbeit verrichtet oder gearbeitet)

- jeder hätte wieder überlebenswichtige naturnahe Arbeit - erst recht die unentbehrlichen Politiker
- und selbstgerechten amtlichen Bürokraten die von fremder Hände erzeugter und zu Schleuderpreisen verkaufter Nahrung (über)leben.

Alle Staatsgewalt geht vom Volk aus.

Das Volk ist der Souverän der das Mandat erteilt, nicht eine sich unentbehrlich machende Kaste die mit einer Reihe von Instrumentarien sich konsequent vor Macht- und Kapitalverlust schützt und die Mehrheit der Mandatgeber mit Hilfe einer Flut von Gesetzen, Verordnungen, Anordnungen, Dienstvorschriften, und täglich neuer Arbeitsanweisungen - Hundeleine umherzerrt und Menschen trotz einer handwerklichen Beschäftigung

(1.Hungerlohn der gesetzlich zugelassenen Zeitarbeit-Dienstleister, 2.Bildungsnotstand bei Minderbemittelten) in die Armut treibt oder Kleinbetriebe vorzugsweise durch eine unverhältnismäßige, bürokratisch - behördliche Regelungswut enteignet. Die Exekutive (ausführende Gewalt) die Gesetze umzusetzen hat erhebt sich zur Legislative (gesetzgebende Gewalt) wegen nachrangig gesetzesähnliche Verordnungen, Anordnungen, Arbeitsanweisungen oder sonstige eigenständige behördliche Maßnahmen sodass durch die Legislative beschlossene Gesetze, unter Mithilfe von "Tatkräftigen-Behörden-Mitarbeitern", Sozial- und Berufsverbänden (Kumpanei) Leistungsansprüche vorsätzlich verhindert werden!
Ein gesetzunkundiger und finanzschwacher Bürger wird seiner Rechte beschnitten - Rechtsbeugung durchgesetzt ! Korruption !!!!! Diebstahl !!! Arbeitsagenturen und Jobcenter im Besonderen brauchen sich hier nicht mit Ruhm bekleckern. Wurde dem ehemaligen Arbeitsamt deshalb der Titel "Amt" entzogen ?
... ein Schandfleck für und in Deutschland - Barbarei !!! ... diese Art "Geschäftsführer" vom lästigen Balast Privateigentum entlasten !!!

Demokratie?

Berufs - Politiker und (amtlich) selbstgerechte Bürokraten verhalten sich wie eigensinnige, trotzig Kleinkinder und stehen Diktatoren nicht nach. Behörden erlassen interne, geheime Anordnungen die diktatorische Auswirkungen nach sich ziehen ohne Mitspracherecht der Bürger, keinesfalls demokratischen Ursprungs sind - hier wird Rechtsbeugung unter dem Deckmantel einer Demokratie vorangetrieben - demokratische Grundsätze ausgehebelt. Zur Demokratie ist es unerlässlich dass der Bürger umfassend, über alle zu seiner Person gespeicherten Daten Zugang hat! Ferner hat der Leiter einer Behörde und Abteilungsleiter bei berechtigtem Interesse dem Bürger Rede und Antwort stehen, hat Rechenschaft abzulegen.

Es ist an der Zeit dass Staatsdiener dazu verpflichtet werden die amtlich bearbeiteten Vorgänge der Bevölkerung mit ihrer Unterschrift abzuzeichnen!!!
Der, der Schaden verursacht hat diesen zu begleichen!

Leere Kasse?

Eine gedeckelte 10-prozentige Steuerabgabe
(jeder Zehnte für die Obrigkeit zur ordentlichen Verwaltung der Untertanen)
für alle in der BRD (europäische Union) wohnenden Bürger mit Einkommen hätte den Effekt dass die Regelungswut nicht noch mehr ausufert, der "Verwaltungskropf" zurückgefahren werden muss.
Nicht nur gewählte, unkündbare Staatsdiener müssen nach kurzer "Betriebszugehörigkeit" selbstgerecht üppigst hofiert werden. Die Resource Kapital und Entscheidungskompetenz für finanzielle Maßnahmen muss beim tatsächlich arbeitenden, wertschöpfenden Bürger ankommen. Der Bürger hat die Entscheidungshoheit in einer Demokratie und darf dies nicht blind einer Truppe von angeblich Gelehrten überlassen. Die Plünderung der Staatskasse durch ein Rudel selbstgerecht, hoher Entscheidungsträger welche Gesetze auch mal rückwirkend zum Nachteil der Untertanen beschliessen sind auf unseren Planeten keine Seltenheit, egal wie sich die Staatsform auch nennt!

Korrupt sein ist Zeitgeist

Nepper, Schlepper, Bauernfänger und Fallensteller - das hat sich in höheren Bildungsschichten und Behörden etabliert !, gehört zum guten Ton. Gier frisst Hirn !
Vor mehr als zweitausend Jahren hat der Mensch ein Gesetz erhalten - eine Richtschnur - doch in vielen Ländern der hochentwickelten, westlichen Welt ist diese den Regierenden samt Behörden abhanden gekommen .

Zitat Albert Schweitzer:

Worüber ich mich immer wieder wundere, ist dies, es gibt in der Welt dreißig Millionen Gesetze, um zehn Gebote durchzuführen.

Die Sklaverei ist nicht Geschichte - im Gegenteil.

Ehrliche Hände Arbeit verkehrt sich ins ad absurdum.

An dieser Stelle sei nur der Auzug der Israeliten aus der Knechtschaft Ägyptens

genannt (Exodus / Plünderung Ägyptens). Jegliches Leben ist ein Geschenk und keine beliebig, benutzbare Ware auf Gutsherrenart - Angeordnetes Lohndumping.

Die Historie zeigt, viele sogenannte Hochkulturen haben sich selbst abgeschafft.

Die hochgebildete, hochgezüchtete industrielle Epoche mit ihren süchtig, hochmütigen Kapital-, dem Mammon dienenden politischen Macht - an grenzenloses Wachstum glaubend - und gleichzeitig naturfeindlichen Verhalten der Mächtigen und "macht Spass - Herrscher" wird irgendwann auch wieder ein Mosaikstein der Erd-Geschichte sein.

Behörden dürfen ALLES ! Hier geht niemals Geduld und Geld zu Neige.
Ein NORMALO-BÜRGER kommt bei "Vorsatz" bei entsprechenden Handlungen hinter Schloss und Riegel.

Politiker, Behörden - die weltweit größte "Blendertruppe".

Die Gedanken sind frei ... ?

Der Autor